





Übung 5 Fertigungstechnik: Zeitspanungsvolumen

Dr.-Ing. Anke Müller, 04.07.2017 Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik

Gliederung

- Definition und Vorgehensweise zur Bestimmung des Zeitspanvolumens
- Bohren
- Drehen
- Fräsen
- Schleifen

Definition

■ Das Zeitspanungsvolumen **Q**_w ist das <u>pro Zeiteinheit</u> zerspante Volumen in mm³/s.

- Es lässt sich als zeitliche Ableitung der Funktion V(t) des zerspanten Volumens berechnen.
- Beim Schleifen wird das Zeitspanungsvolumen häufig auf die effektive Scheibenbreite bezogen. Das bez. Zeitspanungsvolumen Q'_w hat also die Einheit mm³/(mm s).

Bewertung von Schleifprozessen

Schleifkräfte in Abhängigkeit des Zeitspanungsvolumens



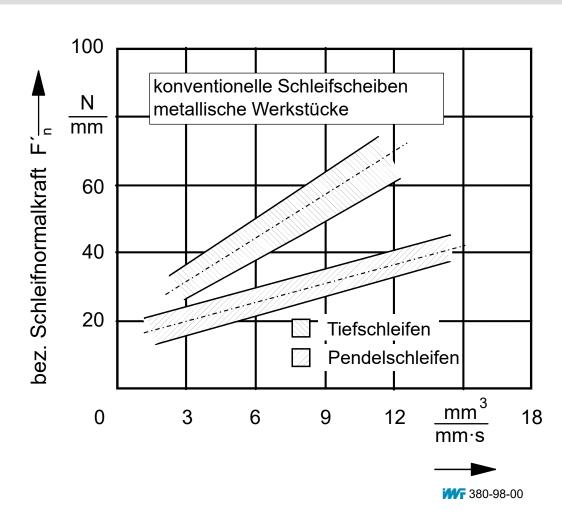
Zeitspanungsvolumen Q_w definiert das <u>je Zeiteinheit</u> zerspante Werkstoffvolumen

$$Q_{w} = \frac{dV_{w}}{dt}$$



Bessere Vergleichbarkeit verschiedener Prozesse ist über bezogenes Zeitspanungsvolumen Q´w gegeben (Berücksichtigung der Eingriffsbreite)

$$Q'_{w} = \frac{Q_{w}}{b_{seff}}$$

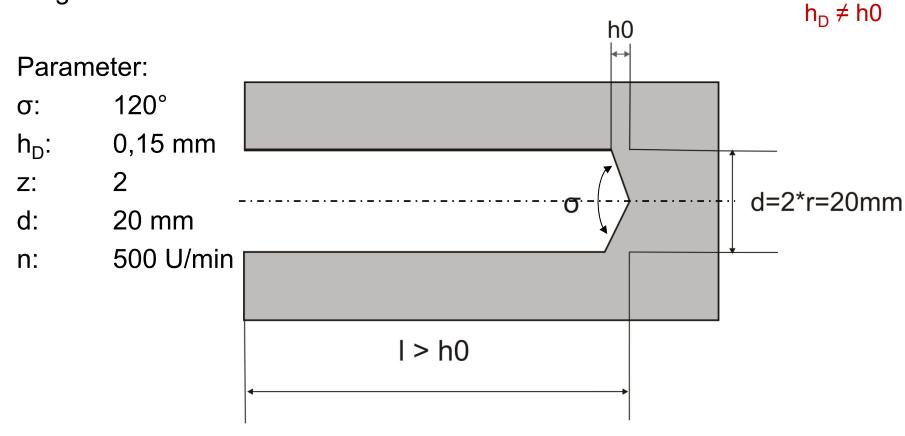


- Bestimmen des zerspanten Volumens über der Zeit in Form einer expliziten Funktion^{①②}
- Berechnung der Funktion für das Zeitspanungsvolumen als Ableitung des zerspanten Volumens über der Zeit
- Einsetzen der Zahlenwerte in die Funktion für das Zeitspanungsvolumen zur Berechnung der geforderten Werte, Herleiten der fehlenden Werte [®]
- → Teillösungspunkte auf den Rechenweg!

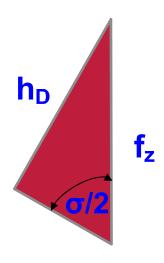
Gliederung

- Definition und Vorgehensweise
- Bohren
- Drehen
- Fräsen
- Schleifen

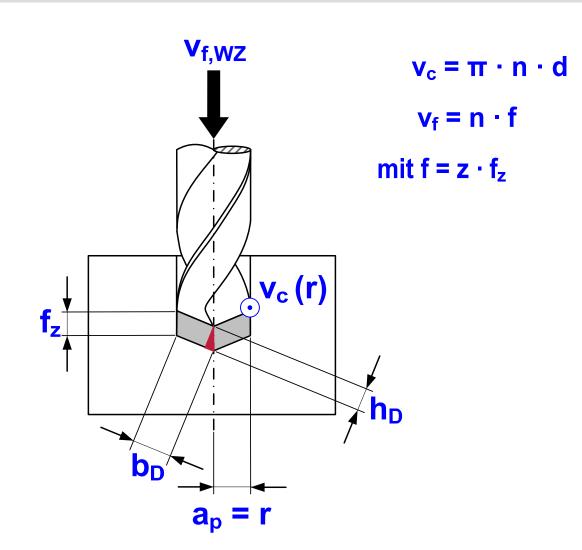
Berechnen Sie das Zeitspanungsvolumen beim Bohren des in der Skizze dargestellten Loches.



Spanungsgrößen beim Bohren



$$f_z \neq h_D$$



Werkzeug im Vollschnitt:

Bohrerspitze zum Zeitpunkt t1

$$V(t) = v_f \cdot \pi \cdot r^2 \cdot t$$

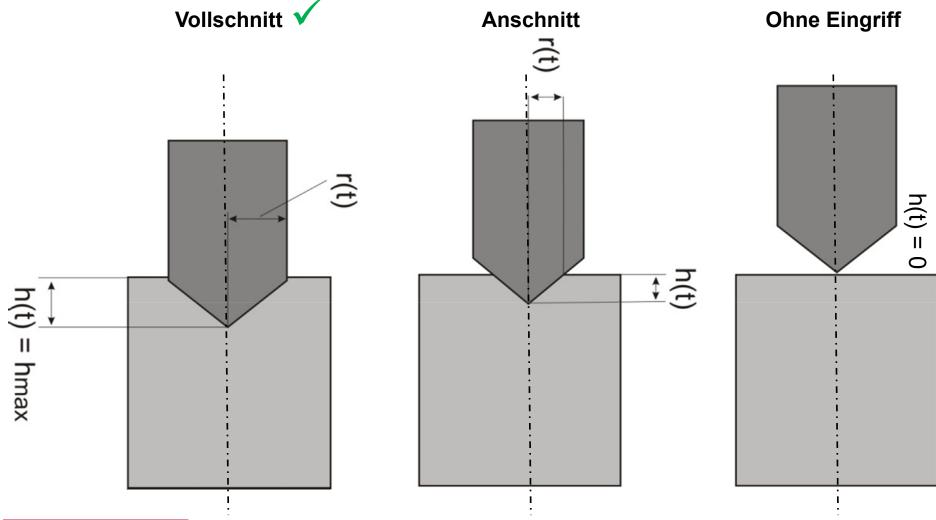
 $Q_{W}=0,173 \text{ mm}\cdot 2\cdot 8,33 \frac{1}{s}\cdot \pi \cdot (10 \text{ mm})^{2} = 905,8 \frac{\text{mm}^{3}}{s}$



Zeitspanungsvolumen beim Bohren (Lösung)

 $h_D \neq h0$ 8





Anschnitt des Werkstücks:

$$\overset{\text{(1)}}{V} = \pi \cdot r^2 \cdot \frac{h}{3} \quad \text{\rightarrow Volumen eines Kegels}$$

$$^{2}V(t)=\pi\cdot r^{2}(t)\cdot\frac{h(t)}{3}$$

- → Als Funktion über der Zeit,
- → Welche Größen sind über de Zeit veränderlich?

3
h(t) = $v_f \cdot t = f_z \cdot z \cdot n \cdot t$

$$f_z = \frac{n_D}{\sin \frac{\sigma}{2}}$$

$$sin = G/H$$

 $cos = A/H$
 $tan = G/A$

Zeitspanungsvolumen beim Bohren (Lösung)

Fehlende Komponenten suchen

 $h(t) \neq h_D$

$$f_z = \frac{h_D}{\sin \frac{\sigma}{2}}$$

→ (Ausrechnen und) in h(t) einsetzen

$$h(t) = v_f \cdot t = f_z \cdot z \cdot n \cdot t \rightarrow \text{(Ausrechnen und) in V(t) setzen}$$

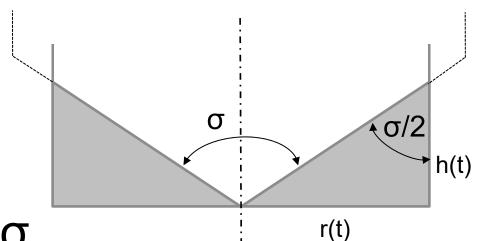
$$V(t) = \pi \cdot r^2(t) \cdot \frac{h(t)}{3}$$

→ r fehlt zum Ausrechnen!

9

Anschnitt des Werkstücks:

$$r(t) = h(t) \cdot tan(\frac{\sigma}{2})$$
r in V(t) einsetzen



$$V(t) = \frac{\pi}{3} \cdot h^3(t) \cdot tan^2(\frac{\sigma}{2})$$

 $V(t) = \pi \cdot r^2(t) \cdot \frac{h(t)}{3}$

$$V(t) = \frac{\pi}{3} \cdot f_z^3 \cdot z^3 \cdot n^3 \cdot t^3 \cdot tan^2(\frac{\sigma}{2})$$



Zeitspanungsvolumen beim Bohren (Lösung)

Anschnitt des Werkstücks:

Q_w ist V über t abgeleitet [1/3 entfällt und t² statt t³], f₇ fehlt, t fehlt

$${}^{\textcircled{4}}Q_{w} = \dot{V} = \pi \cdot f_{z}^{3} \cdot z^{3} \cdot n^{3} \cdot t^{2} \cdot tan^{2}(\frac{\sigma}{2})$$

f_z ausrechnen an der Stelle h_{max}

⁴
$$f_z = h_{max} = \frac{r}{tan(\frac{\sigma}{2})} = \frac{10 \text{ mm}}{tan(60^\circ)} = 5,774 \text{ mm}$$

$${}^{4}t_{max} = \frac{h_{max}}{v_f} = \frac{5,774 \text{ mm}}{2,883 \frac{mm}{s}} = 2 \text{ s}$$

Zeitspanungsvolumen beim Bohren (Lösung)

Anschnitt des Werkstücks:

Vorschubgeschwindigkeit bestimmen

$$^{\text{4}}$$
 $v_f = f_z \cdot z \cdot n = 0,173 \text{ mm} \cdot 2 \cdot 8,33 \frac{U}{s} = 2,883 \frac{mm}{s}$

(5)

Alles einsetzen und Lösen

$$Q_{w} = \dot{V} = \pi \cdot f_{z}^{3} \cdot z^{3} \cdot n^{3} \cdot t_{max}^{2} \cdot tan^{2} \left(\frac{\sigma}{2}\right)$$

$$Q_{w}(t_{max}) = 905,7 \frac{mm^{3}}{2}$$

$$Q_{w}(t_{max}) = 905,7 \frac{mm^{3}}{s}$$

Gliederung

- Definition und Vorgehensweise
- Bohren
- Drehen
- Fräsen
- Schleifen

14

Zeitspanungsvolumen beim Drehen (Aufgabe)

Berechnen Sie gemäß der Skizze das Zeitspanungsvolumen beim

- a) Plandrehen mit konstanter Drehzahl
- b) Plandrehen mit konstanter Schnittgeschwindigkeit und beim
- c) Längsdrehen mit konstanter Drehzahl.

Parameter:

d₂: 100 mm

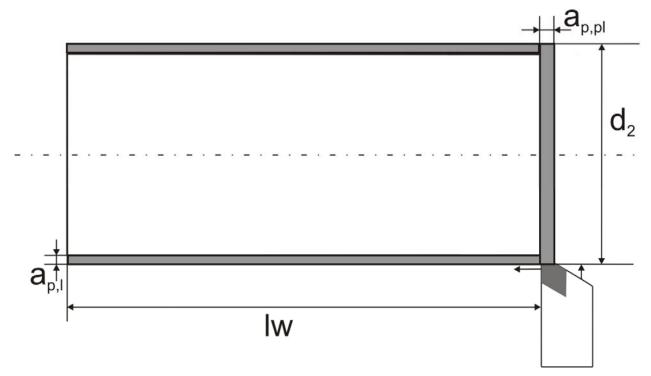
 I_{w} : 200 mm

n: 600 U/min

f: 0,5 mm

 $a_{p,pl}$: 1 mm

 $a_{p,l}$: 2 mm





Zeitspanungsvolumen beim Drehen (Lösung)

Plandrehen, konstante Drehzahl:

$$V(t) = a_{p,pl} \cdot \pi \cdot (r_2^2 - r^2(t))$$

$$r(t) = r_2 - f \cdot n \cdot t$$

$$V = a_p * \pi * r^2 = h * \pi * r^2$$

Plandrehen = Volumen der
dünnen Scheibe +

- Drehzahl konst. → v_c veränderlich!
 → vgl. Übung Schnittzeit
- \rightarrow r₂ bekannt, r(t) unbekannt

$$r^{2}(t) = r_{2}^{2} - 2 \cdot r_{2} \cdot f \cdot n \cdot t + f^{2} \cdot n^{2} \cdot t^{2} \xrightarrow{\text{Binom. Formel}}$$

$$V(t) = a_{p,pl} \cdot \pi \cdot (2 \cdot r_2 \cdot f \cdot n \cdot t - f^2 \cdot n^2 \cdot t^2)^{\text{einsetzen}}$$

Zeitspanungsvolumen beim Drehen (Lösung)

Plandrehen, konstante Drehzahl: → Ableiten

$$V(t) = a_{p,pl} \cdot \pi \cdot (2 \cdot r_2 \cdot f \cdot n \cdot t - f^2 \cdot n^2 \cdot t^2)$$

$$Q_w(t) = \dot{V} = a_{p,pl} \cdot \pi \cdot (2 \cdot r_2 \cdot f \cdot n - 2 \cdot f^2 \cdot n^2 \cdot t)$$

$$Q_w(0) = 1 \text{mm} \cdot \pi \cdot$$

$$(2.50 \text{ mm} \cdot 0.5 \text{ mm} \cdot 10\frac{1}{\text{s}} - 2.0.25 \text{ mm}^2 \cdot 100 \frac{1}{\text{s}^2} \cdot 0 \text{ s}^2) = 1570.8 \frac{\text{mm}^3}{\text{s}}$$

$$Q_w(10) = 1 \text{mm} \cdot \pi$$

$$(2.0,5 \text{ mm} \cdot 50 \text{ mm} \cdot 10\frac{1}{s} - 2.0,25 \text{ mm}^2 \cdot 100 \frac{1}{s^2} \cdot 10 \text{ s}) = 0 \frac{\text{mm}^3}{s}$$

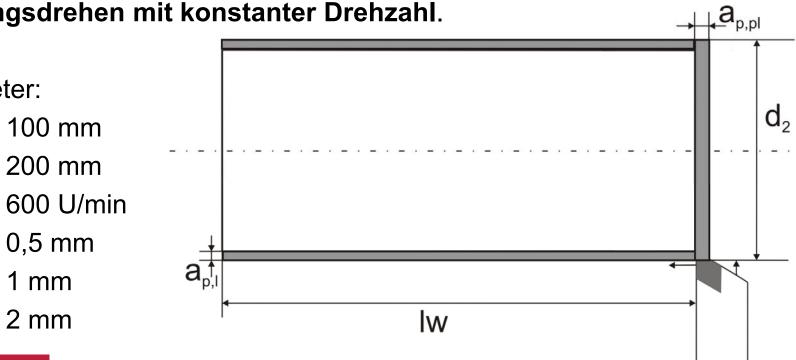
14

Zeitspanungsvolumen beim Drehen (Aufgabe)

Berechnen Sie gemäß der Skizze das Zeitspanungsvolumen beim Plandrehen mit

- konstanter Drehzahl
- konstanter Schnittgeschwindigkeit und beim

Längsdrehen mit konstanter Drehzahl.





Parameter:

 d_2 :

n:

a_{p,pl}:

 $a_{p,l}$:



Zeitspanungsvolumen beim Drehen (Lösung)

Längsdrehen, konstante Drehzahl: $V = h^*\pi^*(r_a^2 - r_i^2)$ (Volumen Hülse pro Zustellung)

- → In der Klausur oft mit mehreren Zustellungen rechnen
- \rightarrow Dann muss diese Schleife z.B. bei 6 mm und a_p =2 mm 3x überdreht werden
- → Dabei nimmt das zerspante(!) Volumen nimmt mit jeder Zustellung ab!
- \rightarrow Bei v_c = konst. \rightarrow konst. Zeitspanungsvolumen \rightarrow n ggf. in v_c
- → Bei n = konst. → Verringerung des Zeitspanvolumens

$$\begin{split} V(t) &= \pi \cdot (r_2^2 - (r_2 - a_{p,l})^2) \cdot f \cdot n \cdot t \, |_{l_w = v_f * t = f * n * t}^{s = v_f * t} \\ V(t) &= \pi \cdot (r_2^2 - (r_2^2 - 2 \cdot a_{p,l} \cdot r_2 + a_{p,l}^2)) \cdot f \cdot n \cdot t \\ V(t) &= \pi \cdot (2 \cdot a_{p,l} \cdot r_2 - a_{p,l}^2) \cdot f \cdot n \cdot t \end{split}$$



Zeitspanungsvolumen beim Drehen (Lösung)

Längsdrehen, konstante Drehzahl: → ableiten

$$V(t) = \pi \cdot (2 \cdot a_{p,l} \cdot r_2 - a_{p,l}^2) \cdot f \cdot n \cdot t$$

$$Q_w(t) = \dot{V} = \pi \cdot (2 \cdot a_{p,l} \cdot r_2 - a_{p,l}^2) \cdot f \cdot n$$

→ einsetzen

$$Q_{W}(t) = \pi \cdot (2 \cdot 2 \text{ mm} \cdot 50 \text{ mm} - 4 \text{ mm}^{2}) \cdot 0,5 \text{ mm} \cdot 10 \frac{U}{s}$$

$$=3078,8 \frac{\text{mm}^3}{\text{s}}$$

Gliederung

- Definition und Vorgehensweise
- Bohren
- Drehen
- Fräsen
- Schleifen

Zeitspanungsvolumen beim Fräsen (Aufgabe)

Berechnen Sie das Zeitspanungsvolumen beim Fräsen der in der Skizze

gezeigten Nut.

Parameter:

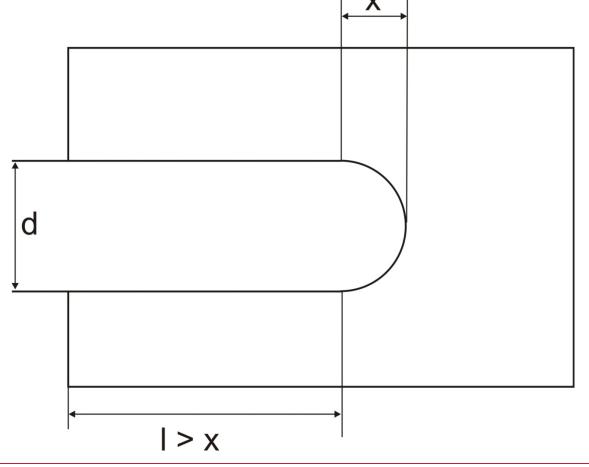
n= 1300 U/min

d= 30 mm

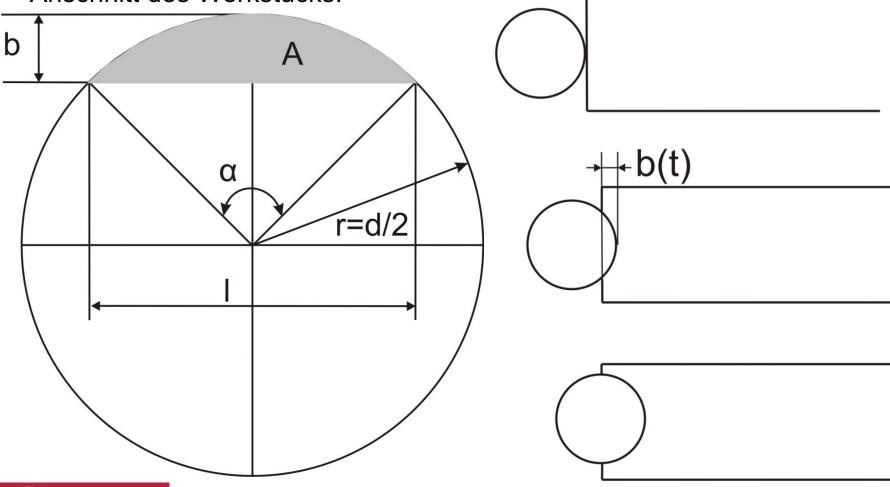
z=4

 $f_{7} = 0.2 \text{ mm}$

h= 10 mm



Anschnitt des Werkstücks:

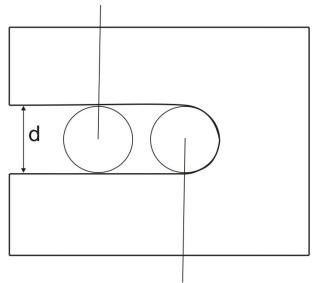


Zeitspanungsvolumen beim Fräsen (Lösung)

Werkzeug

Fräser zum Zeitpunkt t1

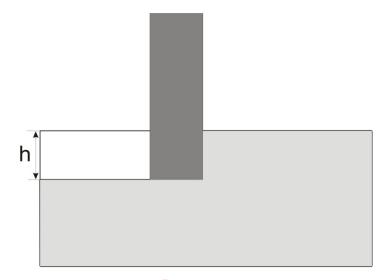
im Vollschnitt:

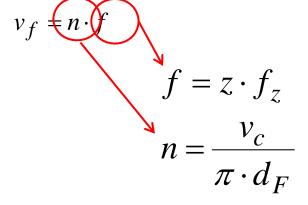


Fräser zum Zeitpunkt t2

$$s = I = v_f^* t = f^* n^* t$$

$$V(t) = d \cdot h \cdot f_z \cdot z \cdot n \cdot t$$





Zeitspanungsvolumen beim Fräsen (Lösung)

Werkzeug im Vollschnitt:

$$V(t) = d \cdot h \cdot f_z \cdot z \cdot n \cdot t$$

$$Q_w(t) = \dot{V} = d \cdot h \cdot f_z \cdot z \cdot n$$

$$Q_w(t) = 30 \text{ mm} \cdot 10 \text{ mm} \cdot 0,2 \text{ mm} \cdot 4 \cdot \frac{1300 \text{ U}}{60 \text{ s}}$$

$$=5200 \frac{\text{mm}^3}{\text{s}}$$